

# Netzwerk Blühendes Vorarlberg

Mitglied bei



## Blütenreichtum für Mensch, Biene, Landschaft ...

In unserer grünen Landschaft leiden Bienen und Insekten oftmals Hunger, es fehlen die pollen- und nektarspendenden Blüten. Wegen der hohen Bienenverluste und der Gefährdung von Wildbienenarten, Hummeln, Schmetterlingen und Co, wurde 2003 von deutschen Demeter-Imkern das „Netzwerk blühende Landschaft“ gegründet. Dieses heute internationale Netzwerk umfasst inzwischen mehr als 40 Regionalinitiativen und verfügt über ein vielfältiges praxiserprobtes Wissen.

Zweck des Netzwerks ist die Vernetzung, Information, Bildung und Beratung von Menschen und Initiativen, die sich aktiv für eine bienen- und insektenfreundliche Bewirtschaftung und Pflege von Grün- und Freiflächen einsetzen.

## ...jetzt auch in Vorarlberg!

**Ziel „unserer“ Gemeinschaftsinitiative ist es, die Vorarlberger Kulturlandschaft möglichst bienen- und insektenfreundlich zu gestalten, zu bewirtschaften und zu pflegen.**

Wichtige PartnerInnen dabei sind: Vorarlberger Imkerverband, Verband Obst und Gartenkultur Vorarlberg (OGV), Naturschutzbund, BSBZ Hohenems, Landwirtschaftskammer, BIO AUSTRIA Vorarlberg, Fachabteilungen der Landesverwaltung – mit der Förderaktion „Naturvielfalt in der Gemeinde“, Gemeinden, Gartenbesitzer, GärtnerInnen und Landschaftsgestalter, Land- und Forstwirte, Unternehmer, Tourismus, Architekten, Siedlungsgesellschaften, ...

## Helfen Sie mit, Vorarlberg zum Blühen zu bringen

... und so auch die große Trachtlücke zwischen Juni und Oktober zu schließen. Z.B. durch:

- Ansaat von nahrhafter blühender Gründüngung sind gut für Boden und Insekten
- Blühstreifen an Ackerrändern und auf Beeten locken viele Nützlinge an
- Bienenfreundliche Bepflanzung von öffentlichen Flächen und im Garten mit Staudenmischungen, Gehölzen und einjährigen Sommerblumen
- sanfte Gestaltung von Landschaftsübergängen und Waldrändern mit Sträuchern
- Wahl eines geeigneten Mahd-Zeitpunkts und Verwendung bienenschonender Technik
- gestaffelte Mahd von blühenden Wiesen, kein „Kahlschlag“ an Straßen- und Wegrändern
- pollen- und nektarreiche Pflanzen in Balkonkistchen und Töpfen
- durch die eigene Umsetzung wieder Andere motivieren, ebenfalls aktiv zu werden

### Kontaktstelle:

Bodensee Akademie  
6850 Dornbirn, Steinebach 18  
Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9  
office@bodenseeakademie.at

Gefördert von:

